

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 33

Samstag, den 4. Mai 2024

Nr. 9 / 18. Woche

Inhalt

- » Bekanntmachungen zur Wahl
- » Widmungsverfügung
- » Stellenausschreibung Städtische Museen
- » Schiedsperson gesucht
- » 25 Jahre bei der Stadtverwaltung
- » Bike-Areal: Vor-Ort-Termin zum Baubeginn
- » Wir bieten wieder Schwimmkurse an
- » Aufwind lädt ein
- » Waldfest am Stachelsrain
- » Veranstaltungshinweise der Bibliothek
- » Feuerwehrverein Benshausen lädt zum Fest
- » Kunstwerke „mit dem Herzen“ ausgestellt
- » Saisonstart der Alphornbläser
- » Frühlingskonzert am Muttertag
- » 30.000 Kilo Kaffee werden jährlich in Zella-Mehlis geröstet
- » Technischer Systemplaner mit viel Praxisbezug
- » Teamfreizeit des Rennrodelclub
- » ALFA-Mobil informiert über Lese- und Schreibkurse

Nächster
Redaktionsschluss:
6. Mai 2024

Nächster
Erscheinungstermin:
18. Mai 2024

Gold-Ulme für unsere Gold-Vici

Olympiasiegerin Victoria Carl und Bürgermeister Richard Rossel haben gemeinsam die Gold-Ulme für „unsere“ Gold-Vici gepflanzt! Der schöne Baum an der Zellaer Kirche soll auf die tollen Erfolge von Langläuferin Victoria Carl hinweisen. Die Goldulme treibt goldgelb leuchtende Blätter aus, so dass wir künftig immer an die Victorias olympische Goldmedaille erinnert werden.



TechnoThek in der Bibliothek eröffnet

Die TechnoThek in der Bibliothek ist eingeweiht worden. Hier gibt es Metall-, Holz- und Strombaukästen, Bücher zum Thema und viele Ideen, mit denen sich künftige Erfinder im Bauen und Konstruieren ausprobieren können. Möglich wurde das durch den Thüringer Landesverband Deutscher Ingenieure, VDI. Ihm liegt die Nachwuchsförderung so sehr am Herzen, dass er diese zusätzliche Ausstattung unserer Bibliothek bezahlt hat. Später sind auch Nachbestellungen möglich! Bürgermeister Richard Rossel versprach zusätzliche 1000 Euro für dieses tolle Angebot.

Ein neues Kino für unsere Stadt

Das StuKi ist eröffnet! Das Studiokino mit Café, das der Verein Provinzkultur betreibt, ist eröffnet worden. Am ersten Wochenende gab es gleich zwei ausverkaufte Vorstellungen. Ab sofort ist immer mittwochs, 19 Uhr, Kinozeit im StuKi. Den vorläufigen Spielplan bis einschließlich August gibt's in diesem Stadtanzeiger.



Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2024

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen

Der Wahlausschuss der Stadt Zella-Mehlis hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen in der Stadt Zella-Mehlis als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

1. Wahl der Mitglieder des Stadtrates

Listen-Nr.	Kennwort der Partei oder Wählergruppe	Ifd. Nr.	Name, Vorname, Wohnort
1	DIE LINKE (DIE LINKE)	1	Hoffmann, Roland , Zella-Mehlis
		2	Hande, Ronald , Zella-Mehlis
		3	Hiebel, Olaf , Zella-Mehlis
		4	Greifelt, Helga , Zella-Mehlis
2	Alternative für Deutschland (AfD)	1	Fuhrmann, Jürgen , Zella-Mehlis
		2	Förtsch, Christian , Zella-Mehlis
		3	Luhn, Frank , Zella-Mehlis
		4	Locke, Robert , Zella-Mehlis
		5	Sturm, Wolfgang , Zella-Mehlis
		6	Kanzler, Manuel , Zella-Mehlis
		7	Fleischmann, Max , Zella-Mehlis
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1	Boost, Sarah , Zella-Mehlis
		2	Bader, Marco , Zella-Mehlis
		3	Schott, Karsten , Zella-Mehlis
		4	Möhwald, Volkmar , Zella-Mehlis
		5	Bickel, Cedric , Zella-Mehlis
		6	Hengelhaupt, Mike , Zella-Mehlis
		7	Wendler, Bertram , Zella-Mehlis
		8	Reinhardt, Walburga , Zella-Mehlis
		9	Rohmeiß, Chris , Zella-Mehlis
		10	Bickel, Steven , Zella-Mehlis
		11	Dr. Schmidt, Fritz , Zella-Mehlis
		12	Möhwald, Kirsten , Zella-Mehlis
		13	Günther, Inken , Zella-Mehlis
		14	Hausmann, Rolf , Zella-Mehlis
		15	Aschenbach, Hans , Zella-Mehlis
		16	Reinhardt, Lutz , Zella-Mehlis
		17	Bader, Anja , Zella-Mehlis
4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1	Haupt, Dominique , Zella-Mehlis
		2	Schlütter, Uwe , Zella-Mehlis
		3	Wünsche, Marc , Zella-Mehlis
		4	Greiser, Ulf , Zella-Mehlis
		5	Böhm, Alexander , Zella-Mehlis
		6	Ratzmann, Mario , Zella-Mehlis
5	Freie Wählergemeinschaft	1	Schedler, Andre , Zella-Mehlis
		2	Reuß, Thomas , Zella-Mehlis
		3	Flöthe, Ralph , Zella-Mehlis
		4	Köster, Cornelia , Zella-Mehlis
		5	Bischof, Thomas , Zella-Mehlis
		6	Schäder, Uli , Zella-Mehlis
		7	Wick, Robert , Zella-Mehlis
		8	Lüttger, Rainer , Zella-Mehlis
		9	Marr, Alexander , Zella-Mehlis
		10	Benneckenstein, Thomas , Zella-Mehlis



		11	Eberwein, Alexander , Zella-Mehlis
		12	Rietzscher, Michel , Zella-Mehlis
		13	Brunngräber, Tino , Zella-Mehlis
		14	Hasert, Uta , Zella-Mehlis
		15	Hergenhan, Pierre , Zella-Mehlis
		16	Scharfe, Roy , Zella-Mehlis
		17	Gerbig, Jens-Uwe , Zella-Mehlis
		18	Schlütter, Katja , Zella-Mehlis
		19	Friedrich, Marcel , Zella-Mehlis
		20	Niedenthal, Manfred , Zella-Mehlis
6	Bl Rennsteig	1	Roth, Thomas , Zella-Mehlis
		2	Ermisch, Martin , Zella-Mehlis
		3	Luhn, Janko , Zella-Mehlis
		4	Sauer, Carolin , Zella-Mehlis
		5	Kührt, Heino , Zella-Mehlis
		6	Amthor, Matthias , Zella-Mehlis
		7	Dr. Bonß, Steffen , Zella-Mehlis
		8	Wilhelm, Frank , Zella-Mehlis
		9	Lang, Michael , Zella-Mehlis
7	Zella-Mehlis PLUS	1	Kohl, Matthias , Zella-Mehlis
		2	Stier, Martina , Zella-Mehlis
		3	Jahn, Tobias , Zella-Mehlis
		4	Lenz, Géraud , Zella-Mehlis
		5	Seidler, Jens , Zella-Mehlis
		6	Thiem, Marvin , Zella-Mehlis
		7	Büttner, Peter , Zella-Mehlis
		8	Haseney, Jens , Zella-Mehlis
		9	Gerbig, Cornelia-Annerose , Zella-Mehlis
		10	Stier-Koch, Thomas , Zella-Mehlis
		11	Ansorg, Jens , Zella-Mehlis
		12	Ruck, Andreas , Zella-Mehlis
		13	Schlütter, Ursula , Zella-Mehlis
		14	Schleicher, Herbert , Zella-Mehlis
		15	Kleri, Christine , Zella-Mehlis
		16	Möller, Lutz , Zella-Mehlis

2. Wahl des Bürgermeisters

Die in Spalte 4 angegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung der Bewerber zu der Frage, ob sie wissentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet haben (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe, Einzelbewerber (Kennwort)	Name, Vorname, Wohnort	Antwort des Bewerbers zu § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG	
			Ja	Nein
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Haupt, Dominique, Zella-Mehlis		X
2	WIDDER	Widder, Torsten, Zella-Mehlis		X

3. Wahl des Ortsteilrates für den Ortsteil Benshausen

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber/Bewerberinnen und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber/eine Bewerberin durchgeführt. Der Wähler/Die Wählerin hat so viele Stimmen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind 10 Stimmen.

Listen-Nr.	Kennwort der Partei oder Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname, Wohnort
1	Verantwortung für Benshausen (VfB)	1	Baumann, Alexander , Zella-Mehlis
		2	Eck, Manfred , Zella-Mehlis
		3	Flöthe, Ralph , Zella-Mehlis

		4	Gerbig, Cornelia-Annerose, Zella-Mehlis
		5	Gutdeutsch, Tina, Zella-Mehlis
		6	Hergenhan, Pierre, Zella-Mehlis
		7	Johnke, Robert, Zella-Mehlis
		8	Just, Anja, Zella-Mehlis
		9	Kohl, Matthias, Zella-Mehlis
		10	Wilke, Frank, Zella-Mehlis
		11	Zöls, Eberhard, Zella-Mehlis

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler/Die Wählerin kann Bewerber/Bewerberinnen streichen und Stimmen an wählbare Personen vergeben, indem er/sie diese Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich einträgt. Der Wähler/Die Wählerin kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

4. Wahl des Ortsteilbürgermeisters für den Ortsteil Benshausen

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber/ Bewerberinnen durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.

Die in Spalte 3 angegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung der Bewerber zu der Frage, ob sie wesentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet haben.

Name der Partei oder Wählergruppe, Einzelbewerber (Kennwort)	Name, Vorname, Wohnort	Antwort des Bewerbers zu § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG	
		Ja	Nein
KOHL	Kohl, Matthias, Zella-Mehlis		X

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler/Die Wählerin kann seine/ihre Stimme vergeben, indem er/sie den Bewerber/die Bewerberin des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Zella-Mehlis, 23.04.2024

Wirth
Wahlleiterin



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Anlage 5
(zu § 19 Abs. 1 EuWO)

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am 09. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt

Zella-Mehlis

wird in der Zeit vom

20. Tag vor der Wahl
20. Mai 2024

 bis

16. Tag vor der Wahl
24. Mai 2024

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme

in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Großer Sitzungssaal, Rathausstraße 4

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am

16. Tag vor der Wahl
24. Mai 2024

 bis

12.00

 Uhr,

bei der Stadtverwaltung

Dienststelle, Gebäude, Zimmer-Nr.
Großer Sitzungssaal, Rathausstraße 4

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

21. Tag vor der Wahl
19. Mai 2024

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis

Name
Schmalkalden-Meinungen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises
oder
durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 21. Tag vor der Wahl
19. Mai 2024
- oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 16. Tag vor der Wahl
24. Mai 2024 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

2. Tag vor der Wahl
07. Juni 2024

, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung mündlich, schriftlich, oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Zella-Mehlis

Ort

,den 23.04.2024

Datum

Die Stadtverwaltung

Rossel, Bürgermeister

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

2) Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

3) Nicht Zutreffendes streichen.

4) Gemäß § 4 des Europawahlgesetzes in Verbindung mit § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.



Widmungsverfügung

Die Stadt Zella-Mehlis erlässt aufgrund § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07.05.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 489), folgende

Widmungsverfügung

Die Straße

„Helmut-König-Straße“

wird gemäß § 6 Abs. 1 ThürStrG als öffentlich **gewidmet** erklärt.

Die Widmungsverfügung umfasst die Flurstücke 4461/34 und 4485/4 in der Gemarkung Zella-Mehlis.

Die Straße wird gemäß § 6 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 ThürStrG als Gemeindestraße eingestuft. Die Gemeindestraße hat die Funktion einer Erschließungsstraße und wird als Anliegerstraße gewidmet.

Die Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Begründung:

Die Widmung einer Straße für den öffentlichen Verkehr verfügt der Träger der Straßenbaulast (gemäß § 6 Abs. 2 ThürStrG). Die Stadt Zella-Mehlis ist Träger der Straßenbaulast und Eigentümer des der Straße dienenden Grundstücks (gemäß § 6 Abs. 3 ThürStrG).

Die Widmung wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 16.04.2024 genehmigt.

Der beigefügte Lageplan, aus dem die genaue Lage der genannten Flurstücke hervorgeht, ist Bestandteil der Widmungsverfügung. Der Lageplan kann auch während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Rathausstraße 4, FD Stadtentwicklung und Bau, Zimmer 210, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift

bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis, einzulegen.

Zella-Mehlis, 19.04.2024

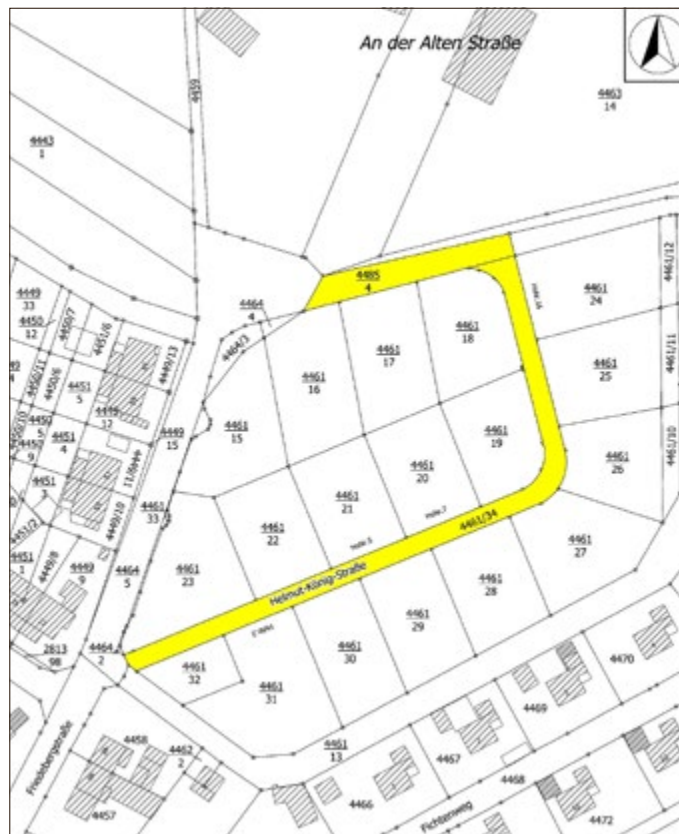
Rossel

Bürgermeister

- Siegel -

Anlage

Lageplan



Nichtamtliche Mitteilungen

NACHRUF

Die Stadt Zella-Mehlis trauert um

Herrn

Klaus Dieter Schmuck

ehemaliges Mitglied
des Stadtrates der Stadt Zella-Mehlis

Herr Schmuck gehörte dem Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis von 1990 bis 1994 an. Während seiner Amtszeit hat er an vielen für die Stadtentwicklung wichtigen Entscheidungen mitgewirkt und sich engagiert für die Belange der Stadt Zella-Mehlis eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

**Der Bürgermeister
der Stadt Zella-Mehlis
Richard Rossel**

**Die Mitglieder
des Stadtrates
der Stadt Zella-Mehlis**

Zella-Mehlis, im April 2024



Diese Grundpfeiler der Museumsarbeit sind keine Fremdworte für Sie? Sie lieben es, historische Fakten in Ausstellungen oder im Gespräch mit Besuchern zu erklären? **Dann helfen Sie uns, Geschichte lebendig zu machen!**

Zur Verstärkung unseres Museumsteams suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Museen der Stadt Zella-Mehlis

in Vollzeit als Elternzeitvertretung.

Wir bieten eine Tätigkeit in sehr gut aufgestellten und aufbereiteten Museen der Stadt in einem motivierten Team mit vielfachen Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten. Die Arbeitsbedingungen richten sich nach TVÖD.

Interesse? Dann melde dich unter bewerbung@zella-mehlis.de oder 03682/852 102 bei Frau Wirth für weitere Informationen.



Zella-Mehlis



Schiedsamt

Bewerben Sie sich
jetzt um
das Amt der
Schiedsperson
in Zella-Mehlis!




Zella-Mehlis

Aufruf zur Abgabe von Bewerbungen für die Wahl zur Schiedsperson sowie zur stellvertretenden Schiedsperson

In der Stadt Zella-Mehlis wird gemäß Thüringer Schiedsstellengesetz zur Wahrnehmung der Aufgaben der Schiedsstelle eine Schiedsperson und deren Stellvertreter gesucht. Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig und werden für eine Amtszeit von 5 Jahren vom Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis gewählt. Die Schiedsperson muss nach ihrer Persön-

lichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie sollte das 25. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 70 Jahre sein. Die Person sollte ferner in Zella-Mehlis ihren Wohnsitz haben.

Aufgabe der Schiedsstelle ist es, Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten sowie in Strafsachen durchzuführen.

Bewerbungen werden **bis spätestens 17. Mai 2024** schriftlich an die Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Fachbereich Zentrale Steuerung, Organisation, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis oder per Mail an wirth@zella-mehlis.de erbeten.

25 Jahre bei der Stadtverwaltung

Für 25 Jahre Mitarbeit bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis ist jetzt Patrick Rusch ausgezeichnet worden. Bürgermeister Richard Rossel und Nadine Wirth, Fachbereichsleiterin Zentrale Steuerung und Organisation, gratulierten ihm herzlich und dankten ihm für seine geleisteten Dienste.



Patrick Rusch arbeitet im Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Bau. Er ist hier für die allgemeine Bauverwaltung zuständig. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die bauplanungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben und die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen. Darüber hinaus berät Patrick Rusch die Bürger in allen Fragen der möglichen Unterstützung von beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet der Stadt Zella-Mehlis. Zudem beantragt er Städtebaufördermittel und rechnet sie ab. Seine Arbeit hier hatte er Ende 1998 nach einer überbetrieblichen Ausbildung zum Bürokaufmann begonnen. „In dieser Ausbildung hatte ich Praktika im damals noch existierenden städtischen Krankenhaus. Von dort hatte ich eine Empfehlung für die Stadtverwaltung bekommen und habe dann zuerst im Fachbereich Finanzen gearbeitet“, erinnert er sich und daran, dass damals die Einführung eines neuen Finanzprogrammes und die Erstellung der entsprechenden Masken und Formulare eine große Rolle spielten. Im Mai 2002 wurde er dann in den Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Bau versetzt. Hier gab es viel Neues, in das er sich einarbeiten musste, doch genau diese Erfahrung hat ihm sehr geholfen, als er sich 2011 erneut auf die Schulbank setzte: Er absolvierte berufsbegleitend die Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt. Eine anstrengende Zeit, schließlich gab es an jedem zweiten Wochenende Freitag und Samstag jede Menge Theorie zu lernen. Doch nach drei Jahren war auch das geschafft: Im April 2014 konnte Patrick Rusch sein Zeugnis entgegen nehmen.

„Fachlich hat mich diese Ausbildung weit voran gebracht. In den Förderdschungel musste ich mich aber trotzdem selbst einarbeiten. Da gibt es viele Regularien zu beachten, damit es bei der Prüfung des Verwendungsnachweises von Seiten des Fördermittelgebers nicht zu bösen Überraschungen, wie zum Beispiel Rückforderung von Fördermitteln, kommt“, beschreibt er. Freude macht ihm auch die Beratung der Bürger zu geplanten Bauvorhaben. „Es ist gut, wenn sich die Bürger mit ihren Fragen im Vorfeld an uns wenden. Wir helfen dann wirklich gern und teilen unser Wissen“, betont er.

Zu seinen bereits vielfältigen eigentlichen Arbeitsaufgaben im Fachbereich engagiert sich Patrick Rusch ehrenamtlich darüber hinaus auch im Personalrat, um sich für die Interessen der Beschäftigten einsetzen zu können. „Ich stellte mich erstmals im Mai 2014 zur Wahl des Personalrats; wurde von den Beschäftigten in den Personalrat gewählt und innerhalb des Personalrats zum Vorsitzenden gewählt.“ Bei den Personalratswahlen in den Jahren 2018, 2019 (aufgrund der Eingliederung von Benschhausen) und 2022 wurde er in seinem Amt jeweils bestätigt.

Eine von Vier: Stadt Zella-Mehlis erhält Anerkennung in nachhaltiger Stadtentwicklung

In der aktuellen Ausgabe „Fallbeispiele zukunftsfähiger Stadtentwicklung“ des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (TML) wurde die Stadt Zella-Mehlis für ihre beispielhaften Leistungen in der Stadtentwicklung gewürdigt. In der Broschüre des Ministeriums wird Zella-Mehlis auf 30 Seiten als eines von vier herausragenden Beispielen genannt. Die Auswahl als Fallbeispiel beruht unter anderem auf dem vorbildlichen Handeln im Sinne einer nutzerorientierten Gestaltung des Stadtraums.



In der jüngsten Sitzung informierte Bürgermeister Richard Rossel den Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis über die Auszeichnung, die Zella-Mehlis als Vorreiterin in ganz Thüringen etabliert.

Die Broschüre beleuchtet insgesamt drei Monitoring-Gebiete in Zella-Mehlis, darunter den erweiterten Stadtkern, das Gewerbegebiet Hollandsmühle und die Talstraße als Mischgebiet. Sie beschreibt detailliert die Strategie in Planung und Umsetzung der Zella-Mehliker Stadtentwicklung mit zahlreichen Beispielen, dabei die Nachnutzung von Gewerbebrachen, die Entwicklung des Lerchenbergs zur Parkanlage und die Aufwertung des Bahnhofsumfelds. Darüber hinaus wird der Umgang der Kommune mit leerstehenden Altbaubeständen betrachtet sowie die Entwicklung eines neues Funktionszentrum, welches das Rathaus mit dem Ärztehaus und dem Naherholungsraum Lerchenberg verbindet.

Beteiligungsformate und Aufenthaltsqualität besonders hervorgehoben

Besonders hervorgehoben werden außerdem die beispielhaften Beteiligungsformate der Stadt, die zu außergewöhnlichen Aufenthalts- und Begegnungsqualitäten geführt haben.



Projekte wie die „Grüne Oase“, der „Schubertpark“, der „Mehliser Markt“ und der „Rathausvorplatz“, die im Rahmen der Beteiligungsinitiative „Deine Idee für Zella-Mehlis“ gestaltet wurden, sind nur einige Beispiele dafür.

„Die Anerkennung des TML ist eine Bestätigung dafür, dass die gemeinsamen Anstrengungen von Stadtrat und Stadtverwaltung Früchte tragen. Sie zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten. Ein attraktives Umfeld ist entscheidende Voraussetzung für eine starke Wirtschaft, denn diese ist auf eine gute Infrastruktur für ihre Mitarbeitenden angewiesen“, sagt Rossel.

Die Stärkung der Attraktivität von Zella-Mehlis, insbesondere für Familien, ist auch weiterhin eine wichtige Zielstellung für Stadtrat und Stadtverwaltung.

Hintergrund:

Zella-Mehlis wird in der zweiten Auflage der Broschüre zusammen mit den Fallbeispielen Bad Salzungen, Erfurt und Arnstadt als wegweisend für zukunftsfähige Stadtentwicklung betrachtet. Die gesamte Broschüre ist online einsehbar unter: https://stadtentwicklung-thueringen.de/wp-content/uploads/2024/03/Fallbeispiele-zukunftsaehiger-Stadtentwicklung_2023.pdf (PDF-Datei, 130 Seiten)

In der ersten Auflage der Broschüre ging es um Heilbad Heiligenstadt, um Nordhausen, Sömmerda, Ilmenau und Weimar. Insgesamt gibt es in Thüringen 42 Monitoring-Kommunen. Ziel ist es, die Wirksamkeit der Fördermaßnahme „Städtebauförderung“ zu beobachten. Gleichzeitig soll das Monitoring dazu anregen, die dargestellten Lösungsansätze aus den Städten bereichernd in die eigene Stadtentwicklungsplanung einzubeziehen.

Bike-Areal:

Vor-Ort-Termin zum Baubeginn

Der Bau des Bike-Areals hat begonnen! Weil ihm das Projekt so am Herzen liegt, ist Bürgermeister Richard Rossel gemeinsam mit der Firma Radquartier, mit Mitarbeitern der Fachbereiche Wirtschaft, Stadtentwicklung und Bau sowie Soziales, Sport und Freizeit und mit der Leiterin des Kinder- und Jugendfreizeittreffs, Josefine Behr auf dem Gelände vor Ort gewesen. Es gab sogar einen symbolischen Spatenstich!

Robin Specht von der Radquartier GmbH aus Rehau, berichtete, dass in den nächsten Wochen hier 3000 Tonnen Erde bewegt werden! Auf einer Fläche von 1800 Quadratmetern entsteht eine Fahrstrecke von 240 Metern. Das Bike-Areal in der Nähe der Arena „Schöne Aussicht“ wird ein für Anfänger und Fortgeschrittene ausgelegter Übungs- und Technikparcours und dient der Ausarbeitung und Weiterbildung der Fähigkeiten in Bezug auf Balance, Motorik und Geschicklichkeit sowie dem sicheren Ausüben von Tricks, auf den dafür angelegten Sprüngen und Rampen. Gefahren werden kann künftig auf drei unterschiedlichen Bahnen, sogenannten Lines. Die kleinste besteht aus drei Hindernissen sowie dem Startturm. Auf der größeren müssen fünf Hindernisse überwunden werden, darunter auch ein Tricksprung mit Fallschutzboden. Die große Sprungline schließlich besteht aus einem Tablejump, zwei speziellen Dirtjump-Rampen, einer Kurve, einer Trickjump sowie diversen Wellen, um den Fahrerrhythmus zu gewährleisten. Die Beteiligten vor Ort konnten sich das Bike-Areal schon gut vorstellen und freuten sich, dass damit ein Wunsch umgesetzt wird, der von Jugendlichen an die Stadt herangetragen wurde.

Insbesondere Jungs ab ungefähr 14 Jahren interessieren sich dafür. Bei der Planung der Strecke waren sie bereits in Workshops dabei. „Nun freuen sie sich natürlich schon sehr darauf, das Areal nutzen zu können. Vielleicht können wir sogar organisieren, dass sie dabei helfen, wenn das Gelände abschließend geformt wird, beim „Shaping“, wie es die Profis nennen“, sagt Josefine Behr dazu.



Mit Gold-Vici die Gold-Ulme gepflanzt

Olympiasiegerin Victoria Carl und Bürgermeister Richard Rossel haben gemeinsam die Gold-Ulme für „unsere“ Gold-Vici gepflanzt! Der schöne Baum an der Zellaer Kirche soll auf die tollen Erfolge von Langläuferin Victoria Carl hinweisen. Die Goldulme treibt goldgelb leuchtende Blätter aus, so dass wir künftig immer an die Goldmedaille erinnert werden. Der Bürgermeister wünschte ihr, dass sie genauso gut wächst wie Vici. Als er vorlas, dass sie 10 bis 15 Meter hoch werden kann, warf Victoria Carl lachend ein: „Ich bin ganz zufrieden mit meiner Körpergröße!“ Andere Parallelen fanden sich aber doch: Goldulmen wachsen aufrecht und säulenförmig – das passt ebenso gut zur geradlinigen Wintersportlerin wie die anderen Eigenschaften: windfest, winterhart und pflegeleicht!



Zur Pflanzaktion, die von der Stadt organisiert und von Victorias Heimatverein SC Motor Zella-Mehlis unterstützt wurde, waren viele Interessierte gekommen. Sie wollten natürlich gern die Spitzensportlerin sehen und viele fanden auch Gelegenheit, ein persönliches Wort mit ihr zu wechseln. Victoria nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei allen, die sie unterstützt haben – insbesondere bei ihren Eltern und beim SC Motor, wo sie schon als Kindergartenkind mit dem Training begonnen hatte. Bürgermeister Richard Rossel erinnerte an die tollen Erfolge der gebürtigen Zella-Mehliserin: Natürlich knüpfte er an den legendären Spruch „Ja, hast du denn die Pfanne heiß“ von Reporter Jens-Jörg Rieck bei den olympischen Spielen in Peking an, als Victoria Gold im Teamsprint holte. Schon vorher hatte sie mit ihren Teamkolleginnen Silber auf 4 mal 5 Kilometern erkämpft.

Die eben erst zu Ende gegangene Saison war für Victoria Carl die erfolgreichste: Sie erreichte den vierten Platz im Gesamtweltcup und war damit beste Deutsche. In der Distanzwertung war sie Zweite und erreichte damit die historisch beste Platzierung einer Deutschen. Beim Weltcup in Östersund erreichte sie den dritten Platz und über zehn Kilometer Freistil zum ersten Mal einen Einzelpodestplatz. Beim Weltcup in Trondheim erreichte sie sogar den ersten Platz über zehn Kilometer klassisch. Die Tour de Ski schloss sie als zehnte ab – die besten Ergebnisse waren hier die beiden zweiten Plätze (zehn Kilometer klassisch und 20 Kilometer Verfolgung Freistil).

Nach ihren Olympia-Erfolgen, im März 2022, war sie von den begeistertesten Zella-Mehlisern vorm Rathaus empfangen worden und durfte sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen. „Dabei sagte sie zu mir, dass sie der Stadt gern einen Baum schenken würde“, berichtete der Bürgermeister.

Die neue Goldulme an der Zellaer Kirche ist bereits fünf Jahre alt und wurde drei Mal schon verpflanzt. Sie kommt aus der Baumschule Kammbach in Kloster Veßra, mit der die Stadt Zella-Mehlis schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet.





StuKi eröffnet: Das Provinzkultur-Kino in der Ruppbergpassage – mittwochs ist Kinozeit

Am 19. und 20. April ging es richtig rund in der Ruppbergpassage: Nach monatelanger Vorbereitung wurde das dortige Studiokino „StuKi“ vom Betreiber Provinzkultur e.V. eröffnet. Ab sofort wird immer mittwochs 19 Uhr Kinozeit sein. Das Programm steht schon bis Ende August fest – Sie finden es am Ende dieses Artikels.



Daniel Mentzel und Hendrik Neukirchner von Provinzkultur, Kinoexperte Jörg Spannbauer, Bürgermeister Richard Rossel und SWG-Geschäftsführer Kersten Mey bei der symbolischen Kino-Eröffnung.

An beiden Eröffnungstagen sind jeweils die beiden Filme „Oppenheimer“ und „Rocky Horror Picture Show“ in unterschiedlicher Reihenfolge gelaufen. Beide Vorstellungen von „Oppenheimer“ waren komplett ausverkauft.



Bereits am frühen Nachmittag waren Unterstützer aus Politik, Kultur und Wirtschaft eingeladen, sich die neuen Räume anzuschauen. Natürlich waren alle gespannt auf den Kinosaal, doch auch das gemütliche Café, in dem regelmäßig vor und nach dem Kinobetrieb Getränke und kleine Speisen serviert werden, hat den Besuchern gut gefallen.



Bürgermeister Richard Rossel freute sich sichtlich über die neue Kultureinrichtung für unsere Stadt. „So etwas kann nur auf breiten Schultern entstehen. Provinzkultur mit seinen 70 Mitstreitern und mit Hendrik Neukirchner als Projektmanager an der Spitze ist dafür ein hervorragender Partner für uns“, lobte er und berichtete, dass die Stadt Zella-Mehlis über die Städtische Wohnungsbau-Gesellschaft rund 80.000 Euro in die Räume in der Ruppbergpassage investiert, die extra für die Einrichtung eines Kinos durch Provinzkultur erworben worden waren. Annett Theil-Deininger, Vorstandsvorsitzende der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, brachte für den Verein Provinzkultur noch eine Spende in Höhe von 10.000 Euro mit.

In den Räumen war früher die Leitung des Centers untergebracht, einen Teil davon hatte der Seniorenbeirat der Stadt Zella-Mehlis vor seinem Umzug an die Hauptstraße 76 genutzt. Kaum wiederzuerkennen sind sie jetzt, hier hat der Verein Provinzkultur wirklich eine neue Kulturstätte geschaffen. Viele Glückwünsche und Geschenke haben die ehrenamtlichen Mitstreiter dafür erhalten. Immer wieder kamen auch Neugierige vorbei, die aktuell gar keinen Film anschauen wollten, sondern nur die Räume besuchen wollten.

Alle Interessierten sind künftig eingeladen, immer mittwochs ins StuKi zu kommen. Der Film beginnt 19 Uhr - vorher und nachher kann man im Café Getränke und kleine Speisen genießen. Beides darf natürlich auch mit in den Saal genommen werden.

Das Programm für die nächsten Wochen - immer mittwochs 19 Uhr:

- 8. Mai: Das perfekte Geheimnis (2019)
- 15. Mai: Anatomie eines Falls (2023)
- 22. Mai: Sonnensucher (1972)
- 19. Mai: The Banshees of Inisherin (2022)
- 5. Juni: In den Gängen (2018)
- 12. Juni: Schindlers Liste (1993)
- 19. Juni: 2001: Odyssee im Weltraum (1968)
- 26. Juni: Gondola (2023)
- 3. Juli: The Zone of Interest (2023)
- 10. Juli: Die Herrlichkeit des Lebens (2024)
- 17. Juli: A Beautiful Mind (2001)
- 24. Juli: Der alte Mann und das Meer (1958)
- 31. Juli: Supernova (2020)
- 7. August: Sisi und ich (2023)
- 14. August: Die fabelhafte Welt der Amelie (2001)
- 21. August: Hostess (1976)
- 28. August: Der bewegte Mann (1994)

Tickets gibt's an der Abendkasse und unter www.provinzkultur.de.





Wir bieten wieder Schwimmkurse an

Auch in diesem Sommer bieten wir wieder Schwimmkurse an. Neben den Anfängerschwimmkursen gibt es auch einen Fortgeschrittenenschwimmkurs und einen Kurs Techniktraining für Erwachsene. Alle Schwimmkurse finden im Freibad Friedrich-Ludwig-Jahn statt.

Die Termine:

Anfängerschwimmkurse 120,00 Euro

- gesamt 10x – Montag bis Freitag
- Dauer je Schwimminheit 45 min
- 24.06. bis 05.07.2024 Beginn jeweils 09.15 Uhr
- 24.06. bis 05.07.2024 Beginn jeweils 15.00 Uhr
- 24.06. bis 05.07.2024 Beginn jeweils 16.30 Uhr
- 15.07. bis 26.07.2024 Beginn jeweils 09.15 Uhr
- 15.07. bis 26.07.2024 Beginn jeweils 15.00 Uhr
- 15.07. bis 26.07.2024 Beginn jeweils 16.30 Uhr

Fortgeschrittenenschwimmkurs 100,00 Euro

- gesamt 8x – immer dienstags und donnerstags
- 05.08. bis 30.08.2024 jeweils 16.30 bis 17.15 Uhr

Techniktraining für Erwachsene 105,00 Euro

- gesamt 8x – immer dienstags und donnerstags
- 05.08. bis 30.08.2024 jeweils 17.30 bis 18.15 Uhr
- 1 x 15,00 EURO 5 x 70,00 EURO
- 2 x 30,00 EURO 6 x 85,00 EURO
- 3 x 45,00 EURO 7 x 100,00 EURO
- 4 x 55,00 EURO 8 x 105,00 EURO

- Für die Anmeldung und weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Badpersonal oder an Diana Kummer vom Fachdienst Sport, Kultur und Freizeit: kummer@zella-mehlis.de, 03682/852-502

Sie war sofort begeistert von der Idee, hat die Zella-Mehli-er Einrichtung dafür angemeldet und so kommt es, dass unsere Bibliothek nun ebenso eine Techno-Theke hat. „Für uns ist das großartig: Wir haben einen weiteren Grund, warum Kinder gern in die Bibliothek kommen – und sie werden früh mit Naturwissenschaft und Technik vertraut gemacht“, sagte sie.



Für künftige Erfinder: TechnoThek in der Bibliothek eingeweiht

„Wir wünschen uns, dass ihr etwas erfindet“, begrüßte Bürgermeister Richard Rossel die Schüler aus der 4a der Lutherschule. Sie waren die Ehrengäste bei der Eröffnung der „TechnoThek“ in unserer Bibliothek, die jetzt eingeweiht wurde. Hier gibt es Baukästen, Bücher und viele Ideen, was man bauen und konstruieren könnte – also die beste Vorbereitung für ein Leben als Erfinder.

„Das alles verdanken wir dem Thüringer Landesverband des Vereins Deutscher Ingenieure, VDI. Er hatte uns die TechnoThek in der Bibliothek Erfurt gezeigt und die Möglichkeit für Thüringer Bibliotheken vorgestellt, selbst eine Techno-Theke einzurichten“, berichtete Bibio-Leiterin Daniela Bickel.





Im Vorfeld hatte das Bibliotheksteam eine Liste mit Vorschlägen bekommen, womit die Techno-Theke bestückt werden sollen. Sie wählten Elektrobaukästen, Holzbaukästen, Metallbaukästen und Bücher zum Thema aus - finanziert wurde alles vom VDI. „Uns geht es darum, euch für Technik zu begeistern, sagte Eckart Wutschke, der Vorsitzende des Landesverbands, zu den Viertklässlern. „Unser Land lebt von Wissenschaft und Technik. Haushalt, Arbeit, Handy - ob man als Förster arbeitet oder in der Bibliothek, alle brauchen Technik“, zeigte er auf. Mit der Techno-Theke soll Grundverständnis und Begeisterung der Kinder und Jugendlichen geweckt werden. „Haptik, Feinmotorik und das Kennenlernen der unterschiedlichen Materialien, das liegt uns in dieser Altersgruppe besonders am Herzen“, sagte er.

Bürgermeister legt spontan 1000 Euro obendrauf

Bürgermeister Richard Rossel war begeistert vom Engagement des VDI und von der Neugier und dem Enthusiasmus der Kinder beim Ausprobieren der Baukästen. Er bat Eckart Wutschke um eine Schätzung, welche Summe der Landesverband in die Materialien investiert hat und sicherte spontan zu, dass die Stadt Zella-Mehlis über eine außerplanmäßige Ausgabe dieselbe Summe (1000 Euro) für den Erwerb weiterer Baukästen dazu gibt. Auch Eckart Wutschke sicherte zu, dass der Bestand durch den VDI regelmäßig aktualisiert und bereichert werden soll. „Dafür möchten wir von der Bibliothek immer wieder wissen, was besonders gefragt ist. Da gibt es regional sehr große Unterschiede: Manchmal sind die Kinder besonders an Elektrotechnik interessiert, anderswo sind Metallbaukästen der Renner. Ich bin gespannt, wie es in Zella-Mehlis wird.“ Übrigens: Die Bestandteile der Techno-Theke werden nicht ausgeliehen. Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, sie während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu nutzen. Natürlich sind auch Projekttag von Schule und Hort möglich.



Wir gratulieren



Frau Frieda Ott
ganz herzlich
zum 95. Geburtstag
am 6. Mai!

Veranstaltungen

Aufwind lädt ein: Einführungsseminar mit Gryf Bailer

Die Balance des Miteinanders - EINFÜHRUNGSSEMINAR MIT GRYF BAILER

Freitag, 3. Mai, 18-20.30 Uhr und Samstag, 4. Mai, 10 - ca. 17 Uhr

in der Scheune am Bürgerhaus in Zella-Mehlis

EINFÜHRUNGSSEMINAR MIT GRYF BAILER

Die Balance des Miteinanders

SOZIALE DREIGLIEDERUNG

Freitagabend, 03.05. 18 - 20:30 Uhr
Samstag, 04.05. 10 - ca. 17 Uhr
Scheune am Bürgerhaus in Zella-Mehlis (Südthüringen)

<i>Recht/Politik</i>	<i>Wirtschaft</i>	<i>Bildung/Kultur</i>
GLEICHHEIT FÜR ALLE	BRÜDERLICHKEIT IN GEMEINSCHAFT	GELEBTE FREIHEIT & INDIVIDUALITÄT

30€ Ausgleich inkl. Mittagssuppe

Anmeldung & Fragen: Verena Würfel 0176 43011520
<https://www.moosperle.de/>
Anmeldeschluss: 25.04.2024

Eine Kooperation mit der Initiative *Aufwind*

Unser soziales Gefüge gerät zunehmend aus dem Gleichgewicht. Viele von uns sehnen sich nach Klarheit und Frieden. Wie kann eine Wirtschaft ohne exponentielles Wachstum funktionieren? Wie können gerechte Gesetze durchdacht und durchgesetzt werden? Welche Funktionen sollte der Staat erfüllen? Wie kann auf Lernbedürfnisse und die individuellen Gaben eines Jeden eingegangen werden? In diesem Einführungsseminar bietet Gryf Bailer eine Vision für einen echten Wandel. Es ist ein Weg zu Urteilsfähigkeit und Selbstbestimmung.



Beitrag: 30 Euro inkl. Mittagssuppe

Wir bitten um Anmeldung: unter 0176 34322977 oder post@aufwind-zm.de oder über unsere Webseite <https://www.aufwind-zm.de/teilnahme-an-einer-veranstaltung/>

Eine Kooperation von Aufwind und Moosperle

Waldfest am Stachelsrain

Am 9. Mai (Christi Himmelfahrt) lädt der Förderverein der Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis e.V. wieder zum traditionellen Waldfest ein.

Los geht's um 10 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Also rein in die Wanderschuhe und auf zum Stachi.

Es freuen sich auf viele Besucher der Förderverein der Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis e.V.

Veranstaltungshinweise Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Montag, 13.05.2024, 16:30 Uhr
Bu...u...Mu: Buch und Musik für kleine Menschen bis 3

Mittwoch, 15.05.2024, 16:00 Uhr
Abenteuer Vorlesen
„Tierisch was viel los“

Dienstag, 14.05. - Freitag, 17.05.2024
Großer Bibo-Bücherflohmarkt!

**BiBO
BÜCHERFLOHMARKT**

vom 14.-17. MAI

Kommt und stöbert zu den gewohnten
Öffnungszeiten bei uns in der
Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis / Rathausstraße 4 / 98544 Zella-Mehlis
www.zella-mehlis.de / bibo@zella-mehlis.de



**Feuerwehrverein
Benshausen e.V.**
Am Gerätehaus



**30 Jahre Feuerwehrverein
Benshausen**



Samstag 25.05.2024

17:30 Uhr Abendbrot am Gerätehaus
20:30 Uhr Blaulicht-Disco mit DJ Knoxx (ehem. Club Cuba)

Sonntag 26.05.2024

10:00 Uhr Frühshoppen nach dem Wählen mit Hüpfburg für die Kleinen!!!!
14:00 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr, Kaffee & Kuchen mit musikalischer Begleitung durch die Benschhäuser Blasmusik, Kinderschminken, sowie jede Menge Spaß für Groß und Klein!

Sonntag von 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr unter dem Motto
„Sicher unterwegs in Thüringen“

Kostenlos für Sie...

Verkehrswacht:

- Fahrsimulator
- Bremssimulator
- Gurtschlitten

uvm ...



Besuchen Sie uns auch bei Facebook unter:
Feuerwehr Benshausen/Ebertshausen

Aufwind lädt ein: Gib-und-Nimm-Markt

Sonntag, 26. Mai, 13-17 Uhr, Hof des Bürgerhauses

Gib und Nimm
Pflanzen- und Regionalmarkt

Sonntag, 26. Mai 2024
13-17 Uhr Bürgerhaus Zella-Mehlis

UNSERE TAUSCHSTÄNDE:
Pflanzen
Bücher/Musik
Kindersachen
Haushaltswaren
Kleidung

ab 13 Uhr:
Bastelangebote für Kinder,
Kuchen, Suppe und belegte
Brote

14 Uhr:
Preisverleihung "100 Pokale
von Zella-Mehlis"

EINE INITIATIVE DES KUNST- UND KULTURVEREINS UND DER STADT ZELLA-MEHLIS
WEITERE INFOS & ANMELDUNGEN:
0176-4346934 / 0176-34322977
post@aufwind-zm.de

Es ist endlich wieder soweit – Zeit zum Tauschen und Schenken auf dem Hof des Bürgerhauses. Wie immer gibt es in gemütlicher Atmosphäre viele Möglichkeiten zum Tauschen und Plauschen an der Pflanzentauschbörse, der Bücherecke, dem Spielzeugstand und dem großen Stand für gut erhaltene Kleidung und Haushaltsgegenstände. Wer gut erhaltene Kleidung, Haushaltsgegenstände, Spielzeug Bücher oder andere Dinge hat, die nicht mehr gebraucht, jedoch zu Schade zum wegwerfen sind, kann Sie mitbringen und dem Markt und damit anderen Menschen zur Verfügung stellen. „Tauschen ist viel schöner als Kaufen.“ Jeder ist herzlich eingeladen sich nach neuen/alten Schätzen umzusehen. Der Markt lädt zum Verweilen ein. Beim Genuss von Kaffee und Kuchen, Suppe sowie Bröte mit besonders leckeren Aufstrichen gibt es viel Gelegenheit, sich auszutauschen und beisammen zu sein.

Kultur / Tourist-Information

Kunstwerke „mit dem Herzen ausgesucht“

„Vor allem mit dem Herzen“ hat er die Arbeiten ausgesucht, die in der aktuellen Ausstellung „Bestand – Die Kunst der Veränderung“ in der Galerie im Bürgerhaus zu sehen sind, sagte Frank Rothämel, der frühere Galerist, bei der Vernissage. Zu sehen sind erstmals seit 2011 nicht Werke einzelner Künstler oder Arbeiten aus einem Projekt, sondern die Bilder, vor allem Grafiken, die zur Kunstsammlung unserer Stadt gehören.



So gab es bei der Eröffnung der Ausstellung natürlich jede Menge Gesprächsstoff über die Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten, die Frank Rothämel von 1991 bis 2022 geleitet hat. Dies ist die erste Ausstellung unter Federführung des Vereins Provinzkultur, der von der Stadt mit der Leitung der Galerie im Bürgerhaus beauftragt wurde. Schnell wurde deutlich: Frank Rothämel und seine Unterstützer stehen dem ehrenamtlichen Team vom Provinzkultur sehr gern weiterhin beratend zur Seite.



„Ich freue mich sehr, dass uns diese Kooperation mit Provinzkultur gelungen ist“, betonte Bürgermeister Richard Rossel. Beide Seiten profitieren von der Zusammenarbeit: Die Galerie erreicht durch den in der Region sehr gut vernetzten Verein mehr Reichweite – der Verein hingegen gewinnt an Tiefe im Bereich der Schaffenden Kunst. Für die Gäste der Vernissage bot sich die Gelegenheit, viel Wissenswertes über die Kunstsammlung unserer Stadt zu erfahren. Alle Arbeiten wurden von Künstlern angekauft, deren Werke in der Galerie zu sehen waren. Mehr als 200 Ausstellungen nationaler und internationaler Künstler waren es seit 1991 und fast 500 Arbeiten umfasst die Sammlung inzwischen.

„Es soll etwas von den Künstlern dableiben“, war Frank Rothämel zufolge die wichtigste Motivation für den Ankauf der Werke. Wer in der Galerie im Bürgerhaus ausgestellt hat, darüber entschied der Galerie-Beirat. Wichtig war Frank Rothämel dabei immer, dass sich Künstler wie Besucher in der Galerie heimisch fühlen. „So wie sich andere im Sport zu Hause fühlen, soll man sich bei uns in der Kunst zu Hause fühlen, einfach wohlfühlen“, sagte er. Diese Zielstellung hat wohl ganz stark zum sehr guten Ruf der Galerie im Bürgerhaus weit über Thüringen hinaus beigetragen.



Frank Rothämel nutzte die Gelegenheit, sich bei seinen Mitstreitern zu bedanken, aber auch beim Bürgermeister, beim Stadtrat und der Verwaltung. „Der Betrieb einer solchen Galerie ist eine Besonderheit. Man hat uns arbeiten lassen und wir waren hochmotiviert! Es ist schön, dass die Zeit der Galerie auch jetzt nicht zu Ende gegangen ist. Die Entscheidung für die Weiterführung durch Provinzkultur war ein toller Coup. Ich bin sicher, dass dadurch auch die künstlerische Qualität der einzelnen Ausstellungen erhalten bleibt, dass es nicht beliebig wird“, sagte er begeistert. Dass Provinzkultur gleichzeitig auch die Leitung der Galerie im Congress Centrum Suhl übernommen hat, eröffne weitere tolle Möglichkeiten wie zum Beispiel Doppelausstellungen.

Die Ausstellung „Bestand - Die Kunst der Veränderung“ ist bis zum 25. Mai zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13-17 Uhr, Samstag 9-13 Uhr. Sollte die Tür verschlossen sein, bitte in der Tourist-Info melden (Telefon: 03682/482840).

Frühlingskonzert am Muttertag

In diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu unserem Frühlingskonzert am Muttertag, Sonntag, den 12. Mai, 16 Uhr in die Magdalenenkirche Zella-Mehlis einladen. Unser diesjähriges Konzert steht unter dem Motto „Komm, lieber Mai und mache...“.

Haben wir uns nicht alle zu Neujahr viele gute Vorsätze vorgenommen. Inwieweit haben wir diese verwirklicht? Ein halbes Jahr ist fast vorbei. Was haben wir erreicht? Das Frühjahr hat sich dieses Jahr sehr beeilt, man könnte denken im April es ist schon Mai. Wie sind wir mit unseren guten Vorsätzen, was haben wir bis jetzt erreicht? **Also mache...!** Als fester Bestandteil unserer Konzerte werden die Gastdarbietungen durch das Konservatorium „Max Reger“ Außenstelle Zella-Mehlis sein.

Weiterhin möchten Gäste wir wieder die Chorgemeinschaft Behrungen begrüßen. Erstmals dabei ist der Frauenchor Mechoria aus Erfurt. Es wird einen bunten Reigen an alten und neuen Frühlingsliedern geben. Wir möchten unter anderem den bekannten Titel „Über sieben Brücken muss du gehen“ von der Gruppe Karat als Chorfassung aufführen. Seien Sie gespannt.

Am 25. Mai planen wir eine Busfahrt in den Baumkronenpfad Hainich und anschließend in den Japanischen und in den Rosengarten in Bad Langensalza. Wir haben noch einige Plätze frei und würden gerne auch einige Gäste mitnehmen. Nähere Informationen erfragen Sie bitte beim Vorstandsvorsitzenden Konrad Zschenker, Telefon: 0176 458 446 59.

Am 6. Juni begrüßen wir um 18 Uhr den MGV Trier-Euren im Kinder- und Jugendfreizeitreff in Zella-Mehlis zu einer gemeinsamen Chorprobe. Mit dem Männerchor aus Trier werden wir am Samstag, dem 8. Juni, 16 Uhr ein gemeinsames Konzert im Rahmen der Thüringer CHOR-Schatze 2024 im Telemannsaal des Schlosses Wilhelmsthal bei Eisenach geben.

Natürlich planen wir dieses Jahr wieder unser traditionelles Adventskonzert am 2. Advent, also am 8. Dezember, um 15 Uhr. Die Entscheidung in welcher Kirche es stattfindet ist noch nicht gefallen.

Neue Sänger, vor allem Männerstimmen, sind in unserem Ensemble herzlich willkommen. Natürlich freuen wir uns auch über neu Frauenstimmen. **Also mache..., gib dir den Ruck!**

Wir haben für das Muttertagskonzert einige Spenden bekommen. Bedanken möchten wir uns besonders bei der Rhön -Rennsteig- Sparkasse und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Weil so ein Konzert aber immer recht aufwendig ist, auch finanziell, würden wir uns über weitere Sponsoren freuen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Vorsitzenden unter o.g. Telefonnummer. Sehen wir uns bei unserem vielseitigen Frühlingskonzert zum Muttertag? **Also mache...und viel Freude bis dahin!**

Der Gesangverein 1980 Zella-Mehlis

...lädt ein zum
Frühlingskonzert am Muttertag
„Komm, lieber Mai und mache ...“

Sonntag, den 12.05.2024 um 16:00 Uhr
Magdalenenkirche Zella-Mehlis

Es singen und musizieren für Sie:

- Gemischter Chor, Zella-Mehlis**
Leitung: Gerhild Fleischmann
- Ensemble Vokalissimo, Zella-Mehlis**
Leitung: Ines Richter
- Chorgemeinschaft Bahragrund, Behrungen**
Leitung: Ines Richter
- Frauenchor Mechoria, Erfurt**
Leitung: Andreas Korn
- Akkordeongruppe Margarethe und Linda, Suhl**
- Schüler des Konservatoriums Meiningen**
- Gitarrengruppe**
Leitung: Daniela Spindler
- E-Klavier + Saxophon**
Annett Mey + Richard Ansperger

Der Eintritt ist frei!

Wanderbar!

Der Wonnemonat Mai lädt euch ein, die Wiesen und Wälder rings um unser schönes Zella-Mehlis zu entdecken. Findet in der Natur den Ausgleich zum Alltag und kommt zur Ruhe. Hier atmet ihr frische Luft und tankt Energie für Körper und Geist. Zahlreiche Themenwanderwege locken dabei zudem mit allerhand Abwechslung für Groß und Klein!





Saisonstart: Alphornblasen auf dem Lerchenberg

Das Zella-Mehliser Alphornensemble mit Horst Gebauer, Siegfried Walter und Thomas Darr musiziert nun wieder jeden Freitag ab 9 Uhr am Denkmal auf dem Lerchenberg. Vorausgesetzt das Wetter ist für ihre fast vier Meter langen Instrumente aus Holz nicht zu unpassend, möchten sie ein wenig alpenländisches Flair auf den Lerchenberg zaubern.



Informationen aus der Stadtbibliothek

Neu in der Bibliothek: Saatgut-Tauschbox von Aufwind!

Die Saatgut-Tauschbox, die bisher im Bürgerhaus zu finden war, hat ein neues Zuhause in der Bibliothek gefunden.

Die enthaltenen Samen können getauscht, mitgenommen und wieder vorbei gebracht werden.

Damit fördern wir die Nachhaltigkeit und Artenvielfalt - ein Projekt in Kooperation mit Aufwind.



Umgestaltung der Kinderbibliothek: Wir brauchen Ihre Hilfe!

Wir plätzen aus allen Nähten!

Familien sind die Hauptnutzergruppen unserer ausgezeichneten Bibliothek - und wir freuen uns, den Kinderbuchbereich zu verschönern, zu modernisieren und zu vergrößern! Damit am Ende alles im neuen Glanz erstrahlt, benötigen wir Hilfe. Dank des Sonderpreises des Thüringer Umweltpreises und einer großzügigen finanziellen Unterstützung der Stadtverwaltung ist bereits die Hälfte des benötigten Budgets vorhanden.

Da wir die Kinderbibliothek aber richtig aufmöbeln möchten, fehlen uns noch einige Euros.

Sie möchten uns helfen? Dann melden Sie sich gerne bei uns:

- E-Mail: bickel@zella-mehlis.de
- Telefon: 03682/852 550
- instagram: [bibozellamehlis](https://www.instagram.com/bibozellamehlis)
- Persönlich: zu den Öffnungszeiten der Bibliothek.



Rückblick: „Einfach Calle“ zu Gast in der Bibliothek

Musik, die von Herzen kommt, authentische Texte und sympathische Künstler - das sind Pascal Baumgärtle und Arthur Fritz von „Einfach Calle“.

Die Leidenschaft für die Musik spürten auch die 35 Gäste am 19. April in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis. Ein rundum gelungener Abend, der lange im Gedächtnis bleibt. Vielen Dank für die schöne Veranstaltung!



Jugendseite

Besonders bunte Osterferien

Überall bunte Eier!? Nein, Moment mal das waren keine Eier, das waren hunderte, tausende bunte LEGO®-Steine! Im Dorfgemeinschaftshaus Benshausen haben die Kinder und Jugendlichen drei Tage lang Freiraum für ihre Fantasie und Träume gehabt. Unter dem Motto „Brücken bauen“ entstanden moderne und kreative Bauwerke, welche die jungen „Bauunternehmer“ am letzten Tag den Projektbesuchern präsentierten. Stolz und leidenschaftlich erklärten sie welche Ideen und Gedanken sie in ihren Konstruktionen eingearbeitet haben.

Was sind aber die Osterferien ohne bunte Eier? Am Donnerstag waren alle voll in Osterstimmung. Manche haben die Eier gekocht und gefärbt, andere bereiteten den Teig für die Hefezöpfe vor. Ebenso konnten auch Osterhasen gebastelt werden. Es schnupperte überall nach grün, nach Frühling und nach... Regen. Doch das Wetter konnte die Kinder und Jugendlichen nicht erschrecken. Es hat nicht lange gedauert und die ambitionierten Detektive haben alle versteckten Osternester entdeckt. Anschließend haben wir bei einer gemütlichen Kaffeerunde den Tag ausklingen lassen.

Die zweite Ferienwoche war von vielen Aktivitäten geprägt. Los ging es mit dem Besuch im Erlebnisbad Saalemaxx Rudolstadt, gefolgt von einer kleinen Wanderrunde mit Geocaching-Mission.

Der Erste-Hilfe-Kurs „Jeder kann helfen“, der am nächsten Tag stattfand, hat den Kindern nicht nur viel Spaß gemacht, sondern sie auch ermutigt, das neue Wissen in richtigen Moment ohne Scheu anzuwenden. Bei schönem, sonnigem Wetter wurde der letzte Ferientag in der Oberhofer H2O-Therme verbracht.

Die bunten Osterferien sind vorbei, doch keiner war traurig, denn nach den Ferien ist ... vor den Ferien!



Zu Gast im Wald - mit dem Kinder- und Jugendfreizeittreff

Noch freie Plätze gibt es für das Zeltlager des Kinder- und Jugendfreizeittreffs an der Ebertswiese. Ab der ersten Klasse kann jeder mitfahren. Unkostenbeitrag: 40 Euro. Das Anmeldeformular ist im Kinder- und Jugendfreizeittreff erhältlich.

Vom 09.07.- 11.07.2024 heißt es:

„Zu Gast im Wald - Rucksack packen und auf geht es, an die Ebertswiese!“

Genießt das wunderbare Feeling mitten in der Natur. Ob durch die angrenzenden Wälder wandern, im Bergsee Ebertswiese baden, eine Führung mit dem Förster, jede Menge Spiel und Spaß am Lagerfeuer oder auch einfach nur relaxen - die Wanderherberge Weidmannsruh bietet dafür den perfekten Ausgangsort.

VOM 09.07.-11.07.2024

ZU GAST IM WALD

! ANMELDUNG AB SOFORT !

UNKOSTEN: 40,00€

RUCKSACK PACKEN UND AUF GEHT ES, AN DIE EBERTSWIESE

Kinder- und Jugend Freizeittreff



Wirtschaft

30.000 Kilo Kaffee werden jährlich in Zella-Mehlis geröstet - 20 Jahre „Sunbean“

Schon das 20-jährige Bestehen konnte das Unternehmen „Sunbean Kaffeerösterei“ jetzt feiern. Zum 1. März 2004 hatte Holger Herfurth es gegründet - damals noch in Rohr und damals noch unter dem Namen „Thüringer Verpflegungsautomaten“. „Das war das Kerngeschäft: Wir haben in größeren Betrieben, in der öffentlichen Verwaltung und auch in Schulen Automaten aufgestellt, bestückt und gewartet“, erinnert er sich. Hauptsächlich um das Einzugsgebiet zu erweitern, ist das Unternehmen 2007 an die Heinrich-Ehrhardt-Straße in Zella-Mehlis umgezogen. „Durch das Autobahndreieck hatten wir plötzlich eine richtig zentrale Lage. Erfurt ist ein ganzes Stück näher gerückt und so konnten wir unsere Dienstleistungen in einem größeren Umfeld anbieten.

Im Jahr 2010 wurde an diesem neuen Standort zum ersten Mal Kaffee geröstet - damals war noch nicht klar, welcher wegweisender Schritt das fürs Unternehmen sein würde. „Ich habe den normalen Kaffee nicht mehr gut vertragen und hatte mich informiert. Durch längeres Rösten bei niedrigeren Temperaturen erhält man Kaffee, den viele Menschen besser vertragen. Das wollte ich ausprobieren“, erzählt Holger Herfurth.

Mit diesem langsam gerösteten Kaffee erzielte er sagenhafte Erfolge - nicht nur bei sich selbst. „Wir haben damit Unternehmen beliefert und viele Privatleute kamen zu uns, um sich unseren Kaffee zu kaufen. Das war wirklich verrückt, aber logistisch nicht mehr zu stemmen. Wir mussten uns etwas einfallen lassen“, erinnert er sich. Der alte Industrie-Charme in den heutigen Räumen in der Kugellagerfabrik, sagte ihm sofort zu. Hier an der Talstraße sollte die neue Kaffeerösterei mit Café entstehen. „Wir haben dort umgebaut und in der Frühstückspause eine Kabeltrommel als Tisch genutzt - schon war diese Idee geboren.“ Regale wurden aus Bierkisten gebaut, die Stühle bezog der gelernte Polsterer selbst mit Kaffeesäcken - so entstand ein ganz besonderes Ambiente für die Kaffeerösterei „Sunbean“.

Das Unternehmen lief gut an, ganze Reisebusse machten hier Station, Geburtstage wurden hier gefeiert. Das Café war weit mehr als ein Geheimtipp für die Zella-Mehliser. „Doch dann kam Corona und seither ist es schwer, die Gastronomie wieder vollumfänglich anzubieten. Wir haben geöffnet, während wir rösten - das wird inzwischen auch gut angenommen“, berichtet er. Außer Kaffee bietet er zum Verkauf auch Tee, Schokolade und piffige Geschenkartikel. Vieles ist auch über den Webshop erhältlich. Über 20 Sorten Kaffee werden hier geröstet. Pro Jahr entstehen aus ungefähr 30.000 Kilogramm Rohkaffee in Zella-Mehlis 25.000 Kilogramm Röstkaffee. Sie werden nicht nur über das Geschäft an der Talstraße vertrieben, sondern auch an Großmärkte geliefert. Zusätzlich betreibt Holger Herfurth noch eine Kaffeerösterei in Ungarn, so dass er ungefähr einmal im Monat dort vor Ort ist.

„Allmählich wird es für mich jedoch Zeit kürzer zu treten“, sagt er anlässlich seines Jubiläums. „Deshalb freue ich mich sehr, passende Partner gefunden zu haben, die Gastronomie und Einzelhandel übernehmen.“ Wenn alles so klappt, wie es aktuell besprochen wird, wird eine Familie ins Geschäft einsteigen und auch das Café weiter betreiben.

Das Kaffeerösten und den Vertrieb möchte Holger Herfurth zunächst noch selber übernehmen - in der Hoffnung, dass ihm dann noch genug Zeit bleibt für den eigenen Kaffeegenuss.



Technischer Systemplaner mit viel Praxisbezug

Einen eher ungewöhnlichen Beruf, der jedoch genau zu ihm passt, hat Johannes Fritz gewählt: Er ist Technischer Systemplaner, Fachrichtung Stahl- und Metallbau, und ist vom Ausbildungsunternehmen Evers & Fritz sehr gern als fester Mitarbeiter übernommen worden.



„Ich habe mein Abitur abgeschlossen und in dieser Zeit sind wir leider kaum auf die Berufswahl vorbereitet worden. Es gab außerhalb der Ferien keine Gelegenheiten für Praktika und deshalb wusste ich nach der Schule noch nicht so richtig, was ich werden möchte“, erzählt er. Deshalb hat er sich entschieden, nach der Schule ein Jahr lang unterschiedliche Jobs auszuprobieren und sich selbst damit zu testen. Beispielsweise war er auf Baustellen und als Elektriker unterwegs.

In einem Unternehmen in Fulda hat er schließlich den Beruf des Technischen Systemplaners kennengelernt und sich dafür entschieden, ihn in der Fachrichtung Stahl- und Metallbau bei Evers & Fritz in Zella-Mehlis zu erlernen. Die Ähnlichkeit des Namens ist dabei kein Zufall: Johannes Fritz ist der Sohn von Uwe Fritz, der gemeinsam mit Axel Evers das Unternehmen leitet.

„Das hat aber während meiner Ausbildung keine große Rolle gespielt, das war auch so ausgemacht. Mein Vater ist ohnehin meistens vor Ort auf den Baustellen im Einsatz und ich bin fast ausschließlich im Büro“, erklärt er.

Evers & Fritz hat sich auf die dünnwandige Bekleidung von Dächern und Fassaden spezialisiert und ist damit in ganz Deutschland, mitunter sogar europaweit im Einsatz. Die exakte Planung dieser Bekleidung, die bei jedem Gebäude individuell erstellt werden muss, übernehmen die Konstrukteure und Planer im Firmensitz des Gebäudes, dem markanten grünen Komplex an der Zellaer Höhe. „Wie bekleide ich ein Gebäude, wie sehen die Details aus, was muss ich dafür bestellen?“, das ist unsere Fragestellung, sagt Anke Keil, die für Johannes Fritz' Ausbildung verantwortlich war. Von der Planung mit CAD-Programm, der Erstellung statischer Nachweise bis hin zu Stücklisten und Montageplänen reicht die Vorbereitung, die ins Aufgabengebiet von Johannes Fritz und seinen Kollegen fällt. „Da hilft es mir auch sehr, dass ich selbst schon auf Baustellen mitgearbeitet habe. Denn ich brauche ja zum Beispiel an der Einbaustelle nicht nur Platz für das Bauteil, sondern auch für das Werkzeug, mit dem es befestigt wird“, erläutert er. „Das war für einige meiner Mitschüler schwer nachzuvollziehen.“ Zur Berufsschule ist er ab dem zweiten Ausbildungsjahr nach Dresden gependelt, weil nur dort und in Magdeburg die Fachrichtung Stahl- und Metallbau angeboten wird. „Mit der Ausbildung könnte ich jetzt theoretisch auch Stahlbrücken planen. Wir hier im Unternehmen sind mit Dach und Fassade schon sehr spezialisiert“, sagt er stolz.

Bereits zum Ende seiner Ausbildung durfte er ein sehr umfangreiches Projekt übernehmen: Die Bekleidung einer Frischehalle in Wiesloch, die 300m lang und 100 Meter breit ist. „Das ist viel Verantwortung, aber dieses Vertrauen haben wir in Johannes“, betont Axel Evers. Es ist das größte Projekt, an dem das Unternehmen aktuell arbeitet. „Die Planung kann auch ich nicht bis ins kleinste Detail überprüfen“, so Anke Keil. Bei einem so großen Sanierungs-Projekt ist es üblich, dass der Planer, in diesem Fall Johannes Fritz, seinen Computer-Arbeitsplatz in Zella-Mehlis verlässt und sich die Baustelle vor Ort anschaut. „Erst dann hat man ein richtiges Gefühl für die Dimension. Und man kann auch bestimmte Maße selbst nehmen, das gibt einem Sicherheit“, erklärt er und man spürt, dass er schon richtig angekommen ist in seinem Beruf, in seinem Fachgebiet.

Wer sich für den Beruf des Technischen Systemplaners interessiert, kann sich gern ans Unternehmen Evers & Fritz wenden. Hier wird weiterhin für den Eigenbedarf ausgebildet.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr

Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden in der Magdalenenkirche in Mehliis

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Magdalenenkirche in Mehliis

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation mit Abendmahl in der Kirche Zella St. Blasii

Pfingstmontag, 20. Mai, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im grünen (Christlicher Kindergarten Sonnenschein, Rodebachstr. 77e)

Katholische Kirchgemeinde

Marcel-Callo-Platz 2

Jeden Freitag 9 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Rennrodelclub Zella-Mehlis: Unsere Teamfreizeit in Finsterbergen

Unsere Sportler blickten schon im Vorfeld mit großer Freude auf unser gemeinsames Team - Wochenende in Finsterbergen. Wir konnten fast alle Sportler dafür begeistern, uns zu begleiten. Das Trainerteam rund um Fr. Homann freute das natürlich sehr. Das Wetter spielte zum Glück mit, denn all unsere tollen Teamspiele fanden in der Natur und im Wald statt.



Angekommen am Freitag hieß es, erstmal Zimmer beziehen und auspacken. Zum ersten Mal mit den Großen zusammen weg zu fahren, das war für unsere Kleinsten (5 Jahre) ein tolles Abenteuer. Sie waren ganz aufgeregt. Den ersten Nachmittag haben wir ruhig angehen lassen. Die Kids durften für unser am nächsten Abend stattfindendes Lagerfeuer, Holz im umliegenden Wald sammeln. Das wurde dann so viel, dass der Team-Bus bis unter das Dach voll gestapelt war. So fleißig haben wir gesammelt. Das war gerade genügend, um bis abends am schönen Feuer zu sitzen.

Der nächste Tag startete mit einem guten Frühstück und tollem Wetter. Die ersten Teamspiele standen an. Dabei wurden Geschicklichkeit, Konzentration und koordinative Fähigkeiten geschult. Die Kids mussten dabei stets gemeinsam ein vorgegebenes Ziel erreichen.





Auf dem Bild waren sie an der Himmelsleiter und mussten zusammen die nächste Hürde nehmen, um ganz nach oben zu kommen. Allein war es fast unmöglich, die oberste Hürde zu erreichen. Also war erneut der Teamgeist gefragt. Dies schulte sehr gut die Zusammengehörigkeit der Gruppe.



Am Sonntag stand eine letzte Challenge an. Die Kids mussten im Niedrigseilgarten mit viel Teamgeist daran arbeiten, gemeinsam über die Stahlseile ans Ziel zu kommen. An der ein oder anderen Stelle hatten Sie Hilfsmittel, die begrenzt genutzt werden konnten. Nach den ersten Versuchen waren die Hilfen schnell aufgebraucht und sie mussten anderweitig eine Lösung finden, wie Sie sich gegenseitig helfen können, ans Ziel zu gelangen. Sie haben alle toll gearbeitet, denn nach nur 1h 50Min haben alle den anstrengenden Parcours hinter sich gebracht. Prima Teamleistung.

Als Belohnung, für ein gelungenes Wochenende, gab es noch das wohlverdiente Eis.

Wir Trainer haben ein tolles Fazit ziehen können und freuen auf die nächsten Herausforderungen mit Euch und den nächsten anstehenden Wettkämpfen.

Dem Team vom Waldhof Finsterbergen ein dickes Dankeschön für die Betreuung. Es war bestimmt nicht unser letzter Besuch.

Vielen Dank auch unseren Sponsoren, ohne die das Ganze nicht möglich wäre.

Bei Interesse an unserem tollen Sport können Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahre montags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr im Hallentraining in der Turnhalle am Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium Zella-Mehlis schnuppern!

N. Dunkel
VÖ RRC ZM

Trauer um einen Handballfreund

Die Stadt Zella-Mehlis trauert um einen ihrer größten Sportfunktionäre. Am 5. April 2024 verstarb Bernd Kührt, seines Zeichens langjähriger Abteilungsleiter der Sektion Handball beim TSV Zella-Mehlis nach kurzer schwerer Krankheit.

Der Sportfunktionär, dem man vor allem durch seinen markanten 90er-Jahre Trainingsanzug, den er zu jedem Spiel trug, schon von weitem erkannte, trug maßgeblich an der Entwicklung des Handballsports in der Ruppbergstadt bei. Dabei blieb er seinem Sport über 68 Jahre treu verbunden. Schließlich würde es ohne ihm vermutlich auch kein Handball in der Stadt geben. Die Leidenschaft für den kleinen Ball wurde Bernd dabei schon in die Wiege gelegt. Bereits der Vater war schon Handballer und somit war es nur folgerichtig, dass der Zella-Mehliser bereits mit 11 Jahren mit Feldhandball begann.

Damit wurde der Grundstein für eine lange Laufbahn gelegt. Nach vielen Jahren als Torhüter und Schiedsrichter übernahm der Ur-Zella-Mehliser die Handballabteilung der BSG Robotron Zella-Mehlis in den 1980er Jahren. Mit dem Ende der DDR 1990 brach dann auch im Handballsport eine große Zeit der Veränderung an. Die Betriebssportvereine wurden aufgelöst und 1993 gründete sich der TSV Zella-Mehlis mit der Abteilung Handball. Natürlich hieß auch hier der Abteilungsleiter Bernd Kührt. In diesem Umbruchsjahren gab Bernd die notwendige Stabilität für die weitere Entwicklung seiner Sportart, in einer Zeit als viele Menschen ihre Heimat auf Grund der wirtschaftlichen Situation verließen.

Es folgten die goldenen Jahre des TSV, in denen man im ganzen Freistaat bekannt und bei Gegnern auch gefürchtet wurde.

Doch während der kommenden Jahre trat in ganz Thüringen ein genereller Niedergang des Handballs ein. Dieses Phänomen sollte sich auch auf die Ruppbergstädter auswirken. Hier trug Bernd Kührt maßgeblich dazu bei, die Transformation in einen kleinen Handballclub zu begleiten, um die Handballtradition in Zella-Mehlis noch aufrecht zu erhalten. Aus altersbedingten Gründen er dann 2016 trat er anschließend zurück, fungierte allerdings als Vize-Abteilungsleiter und Kassenwart, so zusa-

gen als graue Eminenz im Hintergrund. Oft mit ernster Mine, jedoch mit einem bissigen Humor versehen, war Bernd zu jedem Heimspiel in der Schillerhalle vertreten. Egal ob als Zeitnehmer, Ordner oder als Teil der Versorgungsscrew, war der Zella-Mehliser stets mit Engagement dabei und sorgte so für einen reibungslosen Ablauf der Spieltage.



Als sich Bernd 2022 endgültig aus dem Vorstand zurückzog, wurde er zu seiner Überraschung in einer sehr emotionalen Zeremonie zum ersten Ehrenpräsidenten der Abteilung ernannt und war natürlich weiterhin bei den Spieltagen zugegen.

„Für mich war Bernd viel mehr als nur ein Abteilungsleiter des TSV. Er war der Abteilungsleiter. Außerdem war er mein Mentor, steht's für Nachfragen und Tipps erreichbar, allerdings ohne diese aufzudrängen. Er wird mir und dem Handball in Zella-Mehlis unglaublich fehlen. Schließlich tat niemand mehr für diesen Sport in Stadt am Ruppberg als Bernd Kührt“, so der jetzige Abteilungsleiter Jens Gerbig.

Auch die Anhänger des TSV werden wohl den Mann, der ihre geliebte Abteilung aufbaute sehnlichst vermissen. „Wir hoffen, dass unser Bernd uns mit seinem Trainingsanzug, in dem er auch seine letzte Reise antrat nun von oben zuschaut. Nun ist es an uns, ihm ein Lächeln in das Gesicht zu zaubern, so wie er es bei uns so oft tat“, meint der TSV-Trainer Steffen Nolda.

Sonstiges

ALFA-Mobil informiert über Lese- und Schreibkurse für Erwachsene

Zeitung lesen, Notizen für die Kinder schreiben, E-Mails versenden – für fast 9500 Erwachsene allein im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind diese Alltagshandlungen kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) am Mittwoch, dem 15. Mai, nach Zella-Mehlis. Von 8.30 bis 12.30 Uhr wird es dort auf dem Wochenmarkt (Mehlis) stehen. Darüber informiert Projektleiterin Manuela Adler-Reif, „Oft sprechen uns auch Vertrauenspersonen an, also Menschen, die einer betroffenen Person im Alltag mit der Schriftsprache helfen“, sagt sie. Diese Menschen bilden eine ganz wichtige Brücke zwischen den Betroffenen und dem Weg in den Kurs. Um darauf aufmerksam zu machen, arbeitet das bundesweit tätige Projekt ALFA-Mobil mit lokalen Ansprechpartnern zusammen. In Zella-Mehlis besucht es die Volkshochschule, die seit mehreren Jahren gebührenfreie Lese- und Schreibkurse für Erwachsene und Jugendliche an den Standorten Meiningen, Schmalkalden und Zella-Mehlis anbietet, so auch seit 2023 einen Lerntreff im Sommerauweg 27.

Die Aktionen werden normalerweise von (ehemaligen) Betroffenen begleitet. Viele dieser Lernbotschafter erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben. Dort werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. So auch Ute Holschmacher aus Berlin, die die Aktion in Zella-Mehlis als Lernbotschafterin begleitet: „Früher war alles schwarz-weiß. Seit ich lesen und schreiben gelernt habe, ist das Leben viel bunter geworden und ich fühle mich freier.“

